

22.05.19 **2.Liga: Magische Nacht!** Schon beim Betreten der Lamm, spürte man am gestrigen Abend diese positive Anspannung, wenn grosses entstehen kann. «Wir haben die Möglichkeit, grosses zu schaffen», so unser Trainer vor dem Spiel. Der Spielcharakter: 1/2-Final Quali zum Erreichen der Hauptrunde im Helvetia Schweizer Cup. Der Gegner: FC Courgenay, seines Zeichens zweiter der 2. Liga der Gruppe 2 und in der laufenden Meisterschaft nur ein Punkt hinter dem Tabellenersten. Die Ambiance: ca. 320 Heimische und 40 angereiste Gästefans. Die Mission: Mit einem Sieg zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte, in die Hauptrunde des Helvetia Schweizer Cup ein zu ziehen. Und dass man an diesem Abend wirklich grosses schaffen wollte, zeigte unser Team von Beginn weg mit einem schnellen, schnörkellosen, über die Seite aufs gegnerische Tor ziehende, Spiel. Grosses zeichnete sich erstmals ab, als in der 7. Spielminute die erste grosse Chance zur Führung knapp nicht verwertet werden konnte. Grosses zeigte gestern die Defensive, welche stabil stand und dem Gegner in der ersten Halbzeit keine zwingende Chance zum Torerfolg zu liess. Und grosses geschah, als Sulejman Rakipi in der 44. Minute das verdiente 1:0 erzielen konnte und man mit diesem Minivorsprung in die Pause gehen konnte. Dass das Spiel auch in der zweiten Halbzeit spannend blieb, war zum einen dem knappen Vorsprung und zum andern dem Schiri zu verdanken, welcher die harte und ruppige Gangart der Gäste tolerierte und mit der unser Team immer wie weniger zurechtkam. Man fand den Rhythmus nicht mehr ganz so gut wie vor der Pause und liess plötzlich mehr Fehler zu, bis in der 70. Minute der Gegner mit einem strammen Schuss, das 1:1 erzielte und eine intensive Schlussphase einläutete. Nun waren es die Gäste, welche mehr vom Spiel und die Führung ein paar Mal auf dem Fuss hatten. Und als in der 86. Minute der grossgewachsene Stürmer der Jurassier den Ball mit einer Direktabnahme aufs Goal brachte, brauchte es einmal mehr Hadorn Manuel, welcher das Tor mit einer unglaublichen Parade freihielt und das Unentschieden über die reguläre Spielzeit, ins Elfmeterschiessen rettete. Dass unser Team vor dem Elfmeterschiessen keine Angst zu brauchen hatte, zeigte sich indem, dass sie schon die letzten beiden Cup-Partien im Penaltykrimi für sich entschieden. Ganz nach dem Motto «Alle guten Dinge sind drei», schnappte sich Sungur Müslüm den ersten Ball für Rothorn und verwertete diesen gekonnt. Der zweite Gastschütze seinerseits brauchte da schon mehr Glück, als Hadorn Manuel mit der Hand noch dran war, das Tor aber erstmals nicht verhindern konnte. Dass an diesem Abend grosses geschah, zeigte sich indem von Bergen Kevin und Müller Pascal ihrerseits ihren Penalty versenkten, Hadorn Manuel seinerseits drei Penalty des Gegners eliminierte und schlussendlich Amman Andreas den ersehnten Siegtreffer zum Einzug in die Hauptrunde des Helvetia Schweizer Cup schaffte. YB, FC Basel, Sion ? Die Auslosung für das nächste geschichtsträchtige Kapitel des FC Rothorn findet am 28. Juni statt und man würde sich natürlich freuen einen ganz Grossen auf der Lamm begrüessen zu dürfen. Hopp Rothoren.....

